

II.  
Kassenbericht für das Jahr 1892.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. des Statuts.)

Einnahme:	
1) An Bestand aus 1891 . . . . .	11 785 M 92 S.
2) " laufenden Beiträgen pro 1892 . . . . .	23 064 " — "
3) " Beitrag des Börsenvereins . . . . .	11 000 " — "
4) " Beitrag der Corporation der Berliner Buchhändler pro 1892 . . . . .	300 " — "
5) " Geschenken zur freien Verfügung des Vorstandes lt. Uebersicht A . . . . .	4 289 " 18 "
6) " Zinsen aus den Kapitalien des Reservefonds . . . . .	14 180 " — "
	64 619 M 10 S.
Ausgabe:	
1) Für gewährte Unterstüzungen . . . . .	50 782 M 50 S.
2) " 10% der laufenden Beiträge der Mitglieder pro 1892 (23 064 M) an den Reservefonds (§ 16, II) . . . . .	2 306 " 40 "
3) " Unkosten . . . . .	1 438 " 56 "
	54 527 " 46 "
	Bleibt Bestand 10 091 M 64 S.

II. Reservefonds. (§ 16, II. des Statuts.)

A. Bar.

Einnahme:	
1) An Bestand aus 1891 . . . . .	264 M 61 S.
2) " 10% der laufenden Beiträge pro 1892 (23 064 M) . . . . .	2 306 " 40 "
3) " Rückzahlungen . . . . .	962 " 70 "
4) " Geschenken lt. Uebersicht B. . . . .	6 961 " 19 "
	10 494 M 90 S.
Ausgabe:	
1) Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 9000 M) . . . . .	9 598 M 25 S.
2) " Provision, Courtage und Stempel angekaufter Wertpapiere . . . . .	18 " 15 "
	9 616 " 40 S.
	Bleibt Bestand 878 M 50 S.

B. Effekten und Hypotheken.

Einnahme:

	Hypotheken.	Effekten.
1) An Bestand aus 1891 . . . . .	269 000 M — S.	74 000 M — S.
2) " angekauften Wertpapieren (Nominalwert) . . . . .		9 000 " — "
3) " Geschenk der Frau Witwe Haase in Stralsund (2 Hypotheken-Dokumente. — Grundbuch der Stadt Stralsund Bd. XX. Blatt 45 à 1200 M) . . . . .	2 400 " — "	
	Bleibt Bestand 271 400 M — S.	*83 000 M — S.

(\* 4% Preussische Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1892 = 88 602 M 50 S.)

III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme.

	Bar.	In Hypotheken.
1) An Bestand aus 1891 . . . . .		30 000 M — S.
2) " Zinsen . . . . .	1 200 M — S.	
	1 200 M — S.	30 000 M — S.
Ausgabe.		
1) Für gewährte Unterstüzungen . . . . .	1 134 " 80 "	
	65 M 20 S.	30 000 M — S.

IV. Julius Springer-Stiftung.

Einnahme.

	Bar.	In Effekten.
1) An Bestand aus 1891 . . . . .	3 M 60 S.	6 300 M — S.
2) " Zinsen . . . . .	351 " 50 "	
3) " Geschenken lt. Uebersicht C. . . . .	3 300 " — "	
4) " angekauften Wertpapieren (Nominalwert) . . . . .		3 100 " — "
	3 655 M 10 S.	9 400 M — S.

Ausgabe.

1) Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 3 100 M) . . . . .	3 341 M 50 S.
2) " Provision, Courtage und Stempel angekaufter Wertpapiere . . . . .	6 " 15 "
3) Für Depotgebühren bei der Reichsbank . . . . .	11 " — "
4) " gewährte Unterstüzungen . . . . .	125 " — "
	3 483 " 65 "
	Bleibt Bestand 171 M 45 S.

(Kurs v. 31/12. 92.)

100 M 3 1/2% Pr. Central-Bodencredit-Pfandbr.	95 M 10 S.
5 000 " 4% do. do.	5 065 " — "
4 300 " 4% Preussische Consols . . . . .	4 590 " 25 "
*9 400 M	9 750 M 35 S.

